Dezember 9. Rundbrief 2022

Ehe- und Familienseelsorge im Dekanat Main-Spessart

Burkhard Fecher

Pastoralreferent im Pastoralen Raum Gemünden;
Ehe- u. Familienseelsorger im Dekanat Main-Spessart;
Ehe-, Familien- und Lebensberater in Aschaffenburg.

Neubergring 47, 97737 Gemünden
Tel: 09351/4166 /
E-Mail: burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de

……

Abschied und Neubeginn

Liebe Bezieher:innen des Rundbriefes,

dieser Brief ist der letzte in meiner Verantwortung als Ehe- und Familienseelsorger im Dekanat Main-Spessart (Es gibt nur noch einen kurzen Gruß an Silvester vor dem Jahresbeginn). Da es bisher noch keine Nachfolger:innen gibt, die die Aufgaben von mir und Alexander Wolf (er hat ab September die Stelle gewechselt) übernehmen, ist unklar, wann und wie es weitergeht. Ich selbst lerne bis zu meinem Geburtstag im Januar auf der Gitarre das Lied von Udo Jürgens „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“.

Wer es von Ihnen ermöglichen kann, ist herzlich eingeladen zum **Gottesdienst „Abschied und Neubeginn“ am Samstag, 10. Dezember um 18.30 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Gemünden** (S.2 Rundbrief).

>>> Neuer Newsletter 2023 (mit Anmeldung!!!) <<<

Mit Neujahr 2023 enden meine beiden Stellen als Ehe- und Familienseelsorger und auch als EFL-Berater in Aschaffenburg, aber ich werde mit einigen Stunden noch im Pastoralen Raum Gemünden als Pastoralreferent bis Ende März tätig sein. Es läuft noch das Firmkonzept, das zu Ende gebracht und evaluiert werden muss. Ich werde in meiner Rente weiterhin eine bunte Palette an Veranstaltungen durchführen. Neben der ehrenamtlichen Tätigkeit arbeite ich ab Frühjahr 2023 mit unterschiedlichen Bildungsträgern zusammen. Im neuen Jahr wird ein **persönlicher Newsletter** das Licht der Welt erblicken. Vor allem Outdoor- und Musik-Veranstaltungen werden Sie darin finden. Auch über andere Veranstaltungen im Bereich MSP und Untermain werde ich informieren. Spirituelle, biblische und psychologische Impulse werden zum Inhalt gehören, ebenso Buch- oder CD-Tipps. Besondere Menschen und Ideen möchte ich ab und zu vorstellen. Ich hoffe, dass einige von Ihnen den neuen Newsletter als Plattform für eigene Tipps und Veranstaltungen nutzen werden. Ich bin gespannt, was sich entwickelt.
Meine aktuelle dienstliche Mailadresse (burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de) können Sie noch bis März 2023 nutzen. Die neue Adresse teile ich in meinem neuen Newsletter oder noch in einem Neujahrsgruß mit.

Wenn Sie meinen privaten Newsletter beziehen wollen, müssen Sie mir eine kurze **schriftliche Erlaubnis** schicken, z.B.: *„Ich möchte Ihren/Deinen Newsletter per Mail beziehen“*.
In diesem Fall teilen Sie mir bitte auch Ihren Wohnort, gerne auch Ihre Adresse und telefonische Erreichbarkeit mit. Ich verwende diese Daten nur für den Versand oder eine eventuelle persönliche Kontaktaufnahme mit Ihnen.

In diesem Rundbrief finden Sie unter **„Termine 2023“** schon einige 2023 geplante Veranstaltungen, die in den neuen Newslettern genauer beschrieben werden

Danke für be-WEG-ende BEGEGNUNGEN.
Bleiben Sie behütet, ***Burkhard Fecher***

In: Pfarrbriefservice.de

Freitag, 09.12.: **ADVENTSZAUBER**
in der Gemündener Innenstadt

Bild: Christoph Müller, in: Pfarrbriefservice.de

Ein schönes Programm wurde vom Stadtmarketing Gemünden für die Familien gestaltet:
Ab 16 Uhr bis 16.30 Uhr: Weihnachtliche Geschichten für Kinder in der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul.

Der Nikolaus, mit seinem Knecht Ruprecht, beschert danach die Kinder mit einer kleinen Überraschung! Weihnachtliche Schmankerl, Glühwein und Punsch erwärmen die Besucher.
Es gibt u.a. einen Infostand vom Familienstützpunkt Gemünden.

……...……...

>>>>> **Samstag, 10.12. um 18:30 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Gemünden** <<<<<

Abschied und Neubeginn – Eucharistiefeier zu meinem Übergang in die Rente

Ich würde mich sehr freuen, wenn bisherige Weggefährt:innen mitfeiern. Das Gleiche gilt für Teilnehmer:innen der Veranstaltungen und spirituellen Wanderungen der letzten Jahre im Dekanat und im Pastoralen Raum Gemünden.
Ich habe zu diesem Anlass **neue Lied-Texte** geschrieben. Meine **Gitarre** habe ich dabei.
In der **Predigt** werde ich darauf eingehen, was mich in meinem Elternhaus, in der Jugendarbeit, im Studium und als Pastoralreferent bisher in meinem Traumberuf getragen hat und was mich auch in Zukunft motiviert, mit meinen Erfahrungen und Ideen Angebote für und mit Menschen zu machen.

……...……..……...

Freitag, 24.12.2022 um 15.00 Uhr:

HEILIGABEND AUF DER HOMBURG bei Karsbach/Gössenheim

Thema: „Wilde Weihnachten“ – Die rebellische Botschaft Gottes mit Herz

Foto: © B. Fecher / Burgruine Homburg

Eingeladen sind wie in den letzten beiden Jahren Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis ca. 30 Jahren mit ihren Eltern oder auch Großeltern. Auch Einzelne und Paare sind herzlich willkommen.
Dauer: 60-75 Minuten.
Dieses Jahr gibt es eine ganz besondere Überraschung, die direkt aus Bethlehem kommt. Lassen Sie sich überraschen. Es gibt auch die Möglichkeit, für ein konkretes Friedensprojekt in Bethlehem eine kleine Spende zu geben.

Nach der Feier können Sie gleich nach Hause aufbrechen und sich aufwärmen, auch wenn es Ihnen längst warm ums Herz geworden ist. Sie haben dann noch den ganzen Abend für sich und Ihre Lieben. Wer ein heißes Getränk oder Plätzchen mitbringt, kann gerne noch ein paar Minuten auf dem Parkplatz bei der Homburg mit anderen zusammenstehen.

>>> Begleit-Team: Past.Ref.- Ehepaar Edith und Burkhard Fecher.
>>> Anmeldung: 09351-4166 oder burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de

Bitte geben Sie auch Ihre Adresse und Telefonnummer an sowie das Alter der Teilnehmenden bei dieser Veranstaltung mit verschiedenen Generationen. Das hilft sehr bei der Vorbereitung.

GO – Beratung im Gehen
für Einzelpersonen und Paare

Taubental am See Genezaret, Foto: B. Fecher

Sie haben ein Thema oder einen Konflikt, die Sie sehr beschäftigen? Sie möchten ein Gespräch mit jemandem außerhalb Ihres Familien- oder Freundeskreises führen, um genauer hinzuschauen und eine Perspektive zu bekommen?

Dann kann **GO** ein Gewinn für Sie sein.
Der Name sagt, worum es geht: **GO** heißt „**gehen**“.
Die „Beratung im Gehen“ findet auf in der Regel auf einem wunderschönen Rundweg am Sodenberg statt.

Die Buchstaben **G** und **O** stehen auch für die Haltung, die Sie erwartet: „**G**roße **O**hren“.

GO ist **kostenlos (!)**, dauert ca. **2 bis 2,5 Stunden**, beschränkt sich auf **einen** Termin und steht unter absoluter **Schweigepflicht**.
Als Ihr Begleiter bringe ich professionelle Erfahrung mit. Ich arbeite seit 22 Jahren an der EFL-Stelle in Aschaffenburg als Ehe-, Familien- und Lebensberater. In den letzten drei Jahren hat sich dieses neue niederschwellige Format sehr bewährt.
Trauen Sie sich!

Information und Anmeldung: Tel. (09351/4166) bzw. Mail: burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de

……

TOP - TIPP:
https://digitalpastoral.de/entdeckt/detail/nachricht/id/167093-neue-app-fuer-eltern-entspannt-erziehen/?cb-id=12198763

……..

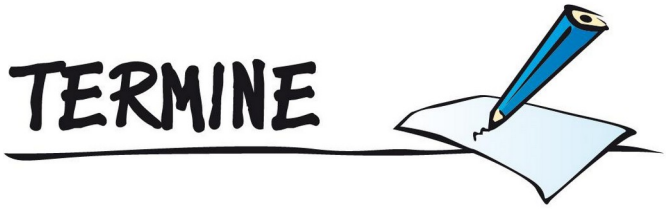
www.kindergottesdienst-katholisch.de
Planung Kinder- / Familiengottesdienste / Bausteine – Lesejahr A

Es sind diejenigen **Feste/Hochfeste** gelistet, die:
- einen Sonntag verdrängen können und so im Lauf der Jahre auch einmal sonntags gefeiert werden,
- aufgrund ihrer Bedeutung auch werktags mit Kindern begangen werden können – in Gemeinde, KiTa, Schule …
- grün: es liegen bereits Bausteine vor, die neu verlinkt werden

……..

>>>>> **Im Anhang finden Sie den kompletten letzten**
Newsletter der Ehe- und Familienseelsorge im Raum Würzburg/Kitzingen
mit vielen Hinweisen und Tipps

Gerade die Menschen in der südlichen Region unseres Dekanates können hier in erreichbarer Nähe auch Angebote meiner beiden Kolleginnen und meines Kollegen finden.
Zu den Online-Veranstaltungen kann sich eh jede und jeder anmelden.



Termine 2023 zum Vormerken

(noch unvollständig)

……

neu: Frauenfrühstück

Januar 2023: **Frauenfrühstück** in Wohnrod (Fellen), in Planung (Edith Fecher). Thema noch offen.

……

Candle-Light-Dinner für Paare zu St. Valentin

13./15.02. **2 x Candle-Light-Dinner** mit Poesie, Musik und Segen (BF/EF, A. Schlereth), Orte noch offen

……

Spirituelle und thematische Wanderungen, Musik und mehr

24.03. **Spirit.-themat. Wanderung** *„SPRING - Frühlingserwachen“* Trettstein, Gräfendorf (BF.u.EF.)
07.04. **Karfreitagsliturgie Outdoor** auf dem Sodenberg, 13.30 Uhr (BF/EF)
17.05. „Love Is In The Air“ – **Ein musikalischer Abend für Paare rund um die Liebe** im Innenhof des Martinushauses im Rahmen der Aschaffenburger Paartage (Chor „Amicanta“, BF/EF)
20.05. **Spirituelle Wanderung** und **Outdoor-Fortbildung** für Gottesdienstbeauftragte auf dem Sodenberg. Thema: *„Geh vor mir her und sei ganz!“* (Gen 17,1), (BF/EF)
16.06. ***„Der Liebe WEGen“*** - **Partner-Parcours** im Hafenlohrtal im Rahmen der Aschaffenburger Paartage (BF)
02.07. **ECHT.ZEIT** in Schönau mit Lumika aus Karlstadt.
08.07. **Spirituelle und thematische Männerwanderung mit der Betriebsseelsorge in Aschaffenburg** (BF u. Markus Schuck, Betriebsseelsorger)
21.07. **3. Männerwanderung**, Ort noch offen (BF u. Tobias Benzing, Kooperation mit EFL Aschaffenburg).
03.08. **Spirituelle Wanderung** *„Den Himmel erden“*. Rundweg ab Retzbach, Kirche (BF u. Team)
22.09. Herbstlicher **Lieder-Parcours** in Schollbrunn (BF und Team vor Ort)
29.09. **Spirituelle Herbstwanderung**, Ort noch offen (BF. und Team)
01.12. **Adventlicher Besinnungsweg** in Gemünden (BF/EF)

>>> Die Wanderungen finden in der Regel mit einer Einkehr am Ende statt

……

Abendgesänge und ECHT.ZEIT 2023

29.01. **„Querbeet“** (Gössenheim und Umgebung), St. Peter und Paul, Gemünden um 19.00 Uhr.
05.03. **Theodosius-Florentini-Schule**, Gemünden, in der Kirche im Kreuzkloster (!)
19.03. **„Kreuz & Quer & Kids“** (Wolfsmünster), St. Peter und Paul, Gemünden.
25.04. Gruppen der **Staatl. Realschule Gemünden** in der Sporthalle (!)
21.05. **„Mehr …!“** (Rieneck und Umgebung), St. Peter und Paul, Gemünden.
02.07. **ECHT.ZEIT** mit Lumika (Karlstadt) im Klostergarten Schönau um 18.30 Uhr.
24.09. **Stefanie Schwab**. Vorstellung der neuen CD in St. Peter und Paul, Gemünden.
22.10. **Jugendband** „Unter der Homburg“ , St.Peter und Paul, Gemünden.
26.11. **Jonathan Böttcher** - Ein „Urgstein“ des Neuen Geistlichen Liedes (Hamburg), in St.P.u.P, Gem.

Foto: Dr. Paulus Decker in Parrbriefservice.de

Wegbegleiter
und Himmelsbotin

Künstlerin: Barbara Brenneis (Engel aus einem Grabkreuz)

Foto: Burkhard Fecher

Ich wünsche dir,
Dass ein Engel dich begleitet

Seine offenen und klaren Augen
Mögen deine Wahrnehmung schärfen
Und dir die Wunder des Lebens zeigen

Du kannst sie entdecken
Auf den großen Straßen,
Und rechts und links deiner Schritte

Möge auch dein Strahlen diese Welt
Ein bisschen heller machen
Und Menschen ein Augen-Glück schenken

Inmitten von Trauer und Tränen
Inmitten von Kriegen und Katastrophen
Möge dir die Himmelsbotin
Die Hoffnung und die Zuversicht
Ins Ohr flüstern:
Die Welt hat eine Zukunft
Und die Liebe behält das letzte Wort

Trau dich
Mach dich vor keinem Menschen klein
Erhebe dein Haupt und gehe deinen Weg
Aufrecht und bestimmt

Sei ganz
Vergiss nicht:
Du bist ein Kind des Himmels
Egal, was geschieht
Das Beste liegt immer noch vor dir

Burkhard Fecher (11/2022)

Stille Nacht, (h)eilige Nacht

Wann ist die Eile eine Hetze, die mehr schadet als nutzt?

„Platz da, ich habe keine Zeit!" Ein älterer Herr schnauzt mich mit vollgeladenem Einkaufswagen im Supermarkt an. Schnell springe ich zur Seite und sehe ihm kopfschüttelnd nach, wie er seinen Einkaufswagen Richtung Kasse steuert. „Na, der hat es aber eilig", denke ich mir und widme mich wieder meinen Weihnachtseinkäufen.

In Eile zu sein, gehört zu unserem Leben. Auch in der Bibel kommt die Eile öfters vor. Sogar in der Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas. Dort heißt es: „Da eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag."

Die Hirten in Eile. Sie lassen alles stehen und liegen (Schafe, Hunde, Lagerplatz …), um zur Krippe zu eilen. Was ist passiert?

In dieser Nacht hörten die Hirten von den Engeln die frohe Botschaft von der Geburt Jesu. Das machte sie sprachlos. Sie konnten es kaum glauben, dass sie, ausgerechnet sie, die ersten sind, die diese Nachricht hören. Denn die Hirten galten damals als einfache, arme, dumme Leute am Tellerrand der Gesellschaft. Ihre Arbeit bei Wind und Wetter wurde nicht besonders wertgeschätzt.

Umso mehr staunten die Hirten darüber, wie sie von den Engeln wertgeschätzt wurden. Sie spürten: Bei Gott ist jeder Mensch wertvoll und kostbar. Ob mit Schafen oder ohne. Deshalb kommt Gott als Kind in unsere Welt.

Gott schätzt uns wert

Dieses Gotteskind wollten die Hirten sehen – unbedingt und sobald wie möglich. Vielleicht spürten sie, dass Gott ihre Sehnsucht nach Wertschätzung stillen kann und will. Gott schätzt uns wert. Entfalten wir diesen Gedanken in unserem Leben:

Wie kann ich anderen und mir wertschätzend begegnen? Mit Toleranz, Respekt, Liebe, Geduld …

Wann ist die Eile eine Hetze, die mehr schadet als nutzt? Es kommt auf das Ziel an. Die Hirten eilten zur Krippe, nicht zu den Kaufhäusern …

Wann ist es sinnvoll, etwas eilig zu verfolgen? Wenn es mein Leben bereichert, mich zufriedener macht, mir neue Perspektiven schenkt …

Sie dürfen an Weihnachten „ruhig" manchmal in Eile sein – wenn es eine „wohltuende" Eile ist. Eine Eile mit Weile, eine Eile, die Sie weiterbringt und näher bringt zu Ihren Zielen, Ihren Mitmenschen, zu Gott …

Ich wünsche Ihnen Träume und Ziele, die es wert sind, sie eilig und eifrig zu verfolgen. Nehmen Sie sich in den kommenden Tagen Zeit, um die Hirten in Ihrer Krippe zu betrachten und sich dabei an Ihre persönlichen „eiligen" Situationen zu erinnern.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesen Weihnachtstagen neu entdecken, was wirklich dringend ist – und wo Eile oder Weile angesagt ist.

So, jetzt muss ich aber aufhören zu schreiben. Ich bin etwas in Eile …

Eine (h)eilige Weihnachtszeit wünscht Ihnen *Ihr Peter Schott*

Quelle: Pfarrbriefservice.de